

20. März 2020

## **SARS-CoV-2 - Hinweise bezüglich Anwendung von Atemsystemfiltern - Ergänzung**

Lieber Dräger Kunde,

aktuell sehen wir eine verstärkte Nachfrage nach Atemsystemfiltern für unsere Beatmungsgeräte aufgrund der aktuellen Entwicklung von COVID-19. Wir sind darauf vorbereitet und leiten alle notwendigen Maßnahmen ein, um die kontinuierliche Versorgung mit diesen Produkten zu gewährleisten. Nichtsdestotrotz kann ein Engpass, verursacht durch einen erhöhten Auftragseingang insbesondere beim TwinStar® HEPA (MP01801), nicht völlig ausgeschlossen werden.

Deshalb möchten wir Sie darauf hinweisen, dass ein elektrostatischer HMEF des Typs TwinStar® am Y-Stück für die Behandlung von Patienten, die mit SARS CoV-2 infiziert sind, ausreichend ist, solange das Beatmungsgerät am Expirationsventil zusätzlich durch einen mechanischen Filter (SafeStar® Familie) vor Kontamination geschützt wird.

Bei der Verwendung eines Anästhesiegerätes als Langzeitbeatmungsgerät empfehlen wir alternativ zum patientenseitigen TwinStar® HEPA die Verwendung je eines mechanischen Filters (z.B. Dräger SafeStar® 55) am Expirations- und am Inspirationsport, um die Gefahr einer Kreuzkontamination zu verringern. Patientennah verwenden Sie bitte einen elektrostatischen Filter mit integriertem HME (z.B. Dräger TwinStar®) entsprechend dem empfohlenen Tidalvolumen je Patientengruppe.

Das Dräger Kundenschreiben „COVID-19: Einsatz von Dräger Anästhesiegeräten zur Langzeitbeatmung“ beinhaltet wichtige Hinweise zum Off-Label-Use-Einsatz von Anästhesiegeräten zur Langzeitbeatmung und muss berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie, diese Informationen zu berücksichtigen und die jeweilige Gebrauchsanweisung zu befolgen.

Wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Thema gerne an Ihren lokalen Dräger Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lessau  
Global Product Manager  
Business Unit Hospital  
Consumables & Accessories  
Medical Division



Steffen Suermann  
Marketing Manager  
OR / Anaesthesia  
Marketing Region DE